

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Pressekonferenz zur Preisverleihung der Förderpreise 2008 im Rahmen der Absolventenfeier der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg am Samstag, den 18. Oktober 2008, um 14.00 Uhr im Hause von T-Mobile, Landgrabenweg 151,  
Bonn

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen,

erneut kann die Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg e.V. in guter Tradition auch in diesem Jahr die Besten des Abschlussjahrgangs der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg mit ihrem Förderpreis auszeichnen.

Als Kuratoriumsmitglied und Landrat des Rhein-Sieg-Kreises freue ich mich, dass die jungen Absolventinnen und Absolventen seit der Gründung der Fachhochschule im Jahr 1999 durch kontinuierlich herausragende Leistungen das Renommee der Bildungseinrichtung positiv prägen. Insgesamt 450 Studierende haben die letzten Abschlussprüfungen in den unterschiedlichen Fachbereichen abgelegt; zehn Absolventen werden heute einen Förderpreis erhalten (Info: der Preis für den Fachbereich Informatik wird an zwei Studierende vergeben). Ihnen allen gratuliere ich zur Erlangung ihres akademischen Grades.

Im Vergleich mit anderen Hochschulen auf Bundesebene schneidet die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg besonders gut ab. Dabei ist es Anliegen der Verantwortlichen, Lehre und Praxis eng miteinander zu verknüpfen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes gelegt. Kooperationen zwischen Bildungseinrichtung, wirtschaftlichen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sichern die Qualität der Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen des Marktes und der Arbeitswelt orientiert. Die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg ist insofern Motor für die Strukturentwicklung im Rhein-Sieg-Kreis. Ein guter Grund, warum auch dem Kreis an einer engen Zusammenarbeit gelegen ist. Und ein guter Grund, warum der Rhein-Sieg-Kreis sich auch weiterhin für einen Ausbau der Fachhochschule einsetzen wird!

Die gute Vernetzung zwischen Forschung und Lehre mit der heimischen Wirtschaft ist ein Anliegen, das die Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg e.V. tatkräftig unterstützt und das auch der Rhein-Sieg-Kreis sehr schätzt. Ich begrüße ich es daher sehr, dass die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg unter anderem das Angebot der Kreiswirtschaftsförderung nutzt, um sich bei internationalen Messen zu präsentieren.

Zu den positiven Synergien, die durch die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg in unserer Region greifbar werden, zählen neben der Bereitstellung gut ausgebildeter Arbeitskräfte, die

eine Bereicherung für unsere heimischen Betriebe sind, auch die durch Ausgründung neu entstehenden Unternehmen, die unsere Wirtschaftsstruktur auf positive Weise ergänzen.

Mit Blick auf die Absolventinnen und Absolventen, die heute hier einen Förderpreis erhalten werden und sicherlich jetzt schon ein wenig ungeduldig sind, möchte ich mein Grußwort mit einem Zitat des britischen Musikers Benjamin Britten beenden, nämlich: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, sobald man aufhört, treibt man zurück.“

Sie, alle Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, haben gerade Ihren Abschluss gemacht und stehen nun am Beginn eines neuen Lebensabschnittes: dem Einstieg ins Berufsleben. Das Studium hat Sie gut darauf vorbereitet. Dennoch gilt es in unserer schnelllebigen Zeit, sich kontinuierlich an die sich wandelnden Erfordernisse des Marktes anzupassen. Das Schlagwort vom „lebenslangen Lernen“ ist daher eine Notwendigkeit für fortwährenden beruflichen Erfolg geworden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie weiterhin das Ruder in der Hand behalten und Ihr (berufliches) Leben so in den von Ihnen gewünschten Bahnen lenken.

Ich gratuliere noch einmal allen Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Studienabschluss und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!